

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 60-3-24

Bezeichnung des Verfahrens: Verwaltungssoftware für die Durchführung der Wahlen zum Studierendenparlament

- 1 **Art der Vergabe**
Öffentliche Ausschreibung
- 2 **Bezeichnung der zu Angebotsabgabe auffordernden Stelle**
Studierendenschaft der Universität Hamburg, Studierendenparlament
Präsidium
Postanschrift:
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
E-Mail-Adresse: stupa@uni-hamburg.de
- 3 **Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Wie Ziffer 2
- 4 **Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
Wie Ziffer 2
- 5 **Form der Angebote**
Zugelassen ist: Abgabe von Angeboten per Post und E-Mail.
- 6 **Art und Umfang der Leistung sowie Leistungserbringung**
Software zur Material- und Urnenverwaltung, des Wählendenverzeichnisses, der Mitarbeitenden und Auszählung der Wahl des Studierendenparlaments
- 7 **Erfüllungsort**
Wie Ziffer 2
- 8 **Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.
- 9 **Ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- 10 **Ablauf der Angebotsfrist**
04.01.2025 18:00 Uhr
- 11 **Ablauf der Bindefrist**
19.01.2025 12:00 Uhr
- 12 **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
Keine
- 13 **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

14 Vorzulegende Unterlagen

15 Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

16 Sonstiges

Freitext:

Öffentliche Ausschreibung zur Entwicklung einer Wahlverwaltungssoftware für die Wahlen des Studierendenparlaments der Universität Hamburg

Ausschreibungsgegenstand

Das Präsidium des Studierendenparlaments der Universität Hamburg, dem auch die Wahlleitung obliegt, schreibt die Entwicklung bzw. das Angebot einer Software zur Organisation und Durchführung der Wahlen des Studierendenparlaments aus. Ziel ist die Bereitstellung einer digitalen Lösung, die den gesamten Wahlprozess unterstützt – von der Registrierung der Kandidierenden über die Stimmabgabe bis hin zur Auswertung der Wahlergebnisse. Die Lösung soll eine sichere, benutzerfreundliche und effiziente Abwicklung des Wahlvorgangs gewährleisten.

1. Ausgangssituation und Zielsetzung:

Das Präsidium des Studierendenparlament der Universität Hamburg möchte bei der Durchführung der Wahl sich durch eine Software unterstützen und entlasten, um die Transparenz, Zugänglichkeit und Effizienz der Wahlen zu steigern. Die Software soll den Anforderungen einer fairen, sicheren und benutzerfreundlichen Wahl entsprechen und flexibel an zukünftige Anforderungen anpassbar sein.

2. Leistungsbeschreibung:

Die Software soll folgende Kernfunktionen erfüllen:

a) Wahlvorbereitung und -verwaltung:

- Verwaltung der Wahltermine und Wahlregeln.
- Erfassung des Öffnungs- und Besetzungsstatus' der Wahlurnen.
- Erfassung der Mitarbeitenden und Wahlhelfenden an den jeweiligen

Urnenstandorten

- Erfassung des Materialverbrauchs an den einzelnen Urnenstandorten.
- Möglichkeit zur individuellen Anpassung und Erweiterung der Wahlparameter.

b) Kandidierenden- und Wählerverwaltung:

- Verwaltung der Wahlberechtigten, Kandidierenden und Listen.
- Sichere Authentifizierung für die Wahlberechtigten (z. B. durch studentische Identitätsnummern).

c) Stimmabgabe und Stimmenzählung:

- Digitale Erfassung von Urnen- und Stimmenauszählungs(zwischen)ergebnissen und Verifizierung.
- Erfassung der am Auszählungsprozess beteiligten Mitarbeitenden und Wahlhelfenden

d) Ergebnisdarstellung und -analyse:

- Echtzeit-Visualisierung des Wahlergebnisses und des Standes der verifizierten Auszählungsanteile mit verschiedenen Darstellungsoptionen (z. B. Grafiken, Tabellen).
- Automatische Erstellung eines Abschlussberichts und Speicherung der Wahlergebnisse für die Archivierung.
- Exportfunktion für Berichte und statistische Analysen.

e) Sicherheit und Datenschutz:

- Umsetzung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben nach DSGVO, einschließlich der Anonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten.
- Schutz vor unberechtigtem Zugriff, Manipulation und Missbrauch, wie bspw. Doppelverifikation und Urneneröffnung und Stimmabgabenerfassung nur bei genügend anwesenden Wahlhelfenden.
- Sicherstellung eines Notfallsystems zur Datenwiederherstellung.

f) Technische Anforderungen:

- Skalierbarkeit: Die Software soll flexibel an die Anzahl der Wahlberechtigten anpassbar sein.
- Barrierefreiheit: Die Software muss barrierefrei gestaltet sein und den Anforderungen der BITV (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung) entsprechen.

3. Projektlaufzeit und Zeitrahmen:

Die Innutzugnahme der Software wird zum 10.03.2025 angestrebt. Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass alle Funktionalitäten ausreichend getestet und betriebsbereit sind. Die Einreichung eines Zeitplans mit den vorgesehenen Meilensteinen und Testphasen wird erwartet.

4. Anforderungen an den Auftragnehmer:

- Erfahrung in der Entwicklung sicherer und benutzerfreundlicher Software für die öffentliche Verwaltung oder Bildungseinrichtungen.
- Nachgewiesene Kenntnisse in Datenschutz und IT-Sicherheit.
- Vorlage von Referenzprojekten ähnlicher Art.
- Bereitstellung von (u.a. kurzfristigen) Support- und Wartungsleistungen, insbesondere in der Zeit der Vorbereitung, Durchführung und Auszählung der Urnenwahl.
- Bereitstellung des Codes zur Einsichtnahme durch den Auftraggeber bzw. durch ihn bevollmächtigte Personen und im Falle eines Wahlanfechtungsverfahrens durch Bevollmächtigte der Wahlprüforgane/Rechtsaufsichtsorgane. Der Schutz geistigen Eigentums wird gewährleistet.
- Bereitstellung des Codes zur Ermittlung der Sitzverteilung zum öffentlichen Aushang im Rahmen der Auszählung.

5. Angebote und Frist:

Interessierte Unternehmen werden gebeten, ihr Angebot bis spätestens zum 04.01.2025 schriftlich an die unten angegebene Postanschrift oder per E-Mail an das ebenfalls unten aufgeführte E-Mail-Postfach zu senden. Die Einreichung eines Projektplans sowie einer Kostenschätzung sind erforderlich. Die Bewertung der

Angebote erfolgt nach den Kriterien Qualität, Wirtschaftlichkeit und Erfahrung des Anbieters.

6. Kontakt:

Studierendenparlament der Universität Hamburg

Präsidium

Von-Melle-Park 5

20146 Hamburg

stupa@uni-hamburg.de